

Interfraktioneller Antrag

Öffentlich

Datum

27.11.2002

Nummer

A0176/02

Absender		Wird von der Verwaltung ausgefüllt. Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums Stadtrat
Interfraktionell		
Adressat		am
Stadtratsvorsitzender Herr Heini Alter Markt 1 39090 Magdeburg		05.06.2003 14:00
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	12.12.2002 14:00	
Kurztitel		
Änderung des B-Planes Nr. 428-1		

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Bebauungsplan Nr. 428-1 im Börde-Park an der Salbker Chaussee ist über ein Änderungsverfahren (vereinfachte Änderung) anzupassen, mit dem Inhalt, die Feuerwehrezufahrt vom Börde-Park zum Einkaufsmarkt Tep-Tap/Max Bahr entlang der geplanten Straßenbahntrasse für den PKW-Verkehr der Kunden zu öffnen. Dabei sind die angrenzenden B-Pläne 428.1.1 und 428-1 E zu berücksichtigen. Die Öffnung der Verkehrsführung soll ausschließlich für eine reduzierte Geschwindigkeit erfolgen (verkehrsberuhigt), die Zufahrt für Feuerwehrfahrzeuge ist sicherzustellen.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, die einfachste baurechtliche Variante zur Änderung und vertraglichen Regelung zu treffen, um eine zeitnahe Umsetzung der Anpassung zu ermöglichen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Kostentragung der Planänderung und Durchführung der Planänderung eine vertragliche Regelung mit den anliegenden Gewerbebetrieben abzuschließen.

Begründung:

Für die Öffnung der Feuerwehrezufahrt ist ein Planänderungsverfahren für den Bebauungsplan erforderlich. Unter Berücksichtigung der örtlichen Situation, der Attraktivität der Einkaufsmärkte i. V. mit den Planänderungen einer Teilfläche für Eigenheimbau sowie der 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn lässt sich eine Öffnung der Zufahrt nur über die B-Planänderung ermöglichen.

Zwischen den bereits ansässigen Gewerbe- und Handelsbetrieben im Bereich der Salbker Chaussee wird die Erreichbarkeit vereinfacht und damit eine Befahrung der B71 für den Querverkehr und Anliegerverkehr im Gewerbegebiet reduziert. Die Verkehrsführung entlang der geplanten Straßenbahntrasse für den geschwindigkeitsreduzierten Fahrverkehr (nur PKW) ist für das betroffene kurze Teilstück realisierbar und erleichtert durch die Anbindung an den Börde-Park weitere Ansiedlungen von Gewerbebetrieben entlang der Salbker Chaussee.

Die privaten und gewerblichen Anlieger haben die Fraktionen des Stadtrates schriftlich um entsprechende Unterstützung und Regelung gebeten. Die Kostentragung für die erforderliche Planänderung und Durchführung der Maßnahme zur Änderung der Verkehrsführung wurde von den Gewerbetreibenden signalisiert, sodass über eine vertragliche Vereinbarung die Stadt von diesen Kosten freigestellt wird.

Reinhard Stern
CDU-Fraktion

Dagmar Paasch
SPD-Fraktion

Werner Brüning
PDS-Fraktion

Alfred Westphal
Bü90/Die Grünen

Herr Wachowski
FWG-Fraktion

Herr Kramer
FDP-Fraktion